

# Den Landschaftsschutz im Herzen

Wählergemeinschaft Netzwerk Dithmarschen veranstaltet Aktionstag im Kreishaus

**Heide** (us) Der schrumpfende Baumbestand, bedrohte Tierarten, überdüngte Äcker und schließlich auch die Gefahren der Windkraft für die Umwelt sorgen immer wieder für Diskussionen in der Bevölkerung. Grund genug für die Wählergemeinschaft Netzwerk Dithmarschen (WND), die Themen einmal auf den Tisch zu packen. Zahlreiche Organisationen unterstützten am Sonnabend deren Infotag im Kreishaus.

Für Mitorganisatorin Eike Ziehe steht fest, dass Naturschutz und die Nachhaltigkeitsdebatte in der politischen Auseinandersetzung zu wenig Platz finden. Die Kreistagsabgeordnete der WND erkennt „eine ganze Bandbreite an wichtigen Themen, die besser platziert werden müssen.“ Dazu zähle etwa der Artenschutz. „Wir brauchen einen runden Tisch mit Fachleuten, denn das Aussterben bedrohter Tiere kann

uns nicht egal sein.“ Die Wahrung natürlicher Lebensgrundlagen sei ein zentrales Anliegen. Ein weiterer Punkt: „Unser Kreis besitzt die geringste Walddichte in ganz Deutschland. Es müssten viel mehr Flächen ausgewiesen werden, die Tieren als Lebens- und Rückzugsraum dienen.“ Kritisch sieht Eike Ziehe das planmäßige Abholzen. „Es muss Schluss sein mit dem sinnlosen Fällen von gesunden Bäumen. Es wird zu viel platt gemacht, was schützenswert ist.“

Dr. Holger Weidel erläuterte anhand von Abbildungen charakteristische Landschaftsräume Dithmarschens mit deren Bedeutung für die Artenvielfalt. „Ökologisch sehr interessant ist die Geest mit ihren Niederungs- und Feuchtgebieten“, sagte der Biologe, bis vor kurzem beim Kreis im Fachdienst Naturschutz tätig. „Leider sind viele Knicks verschwunden. Sie üben aber wichtige Funktionen im Ökosystem aus. Wenn

ein neuer Knick angelegt wird, dauert es Jahrzehnte, ehe er eine ökologische Wertigkeit annimmt.“

An der Veranstaltung nahmen ebenfalls die Wildtierhilfe Fiel, der BUND, die Interessengemeinschaft Fledermauschutz Westküste, der Seeadlerschutz, die Heider Werkstätten, die Gärtnerei Oesterreich sowie der Imker Mathias Mahlke teil. „Es werden weitere folgen“, kündigte Ziehe an.



Während des Aktionstages der Wählergemeinschaft Netzwerk Dithmarschen hat Dr. Holger Weidel die für den Kreis charakteristischen Landschaftsräume Dithmarschens beschrieben und bewertet. Foto: Seehausen